

IT-Sicherheitsrechtstag 2025

Berlin, 24.09.2025

"Update"-NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz

Dr. Daniel Meltzian, Bundesministerium des Innern, CI 1 –
Grundsatz; Cyber- und Informationssicherheit

Einleitung und Überblick

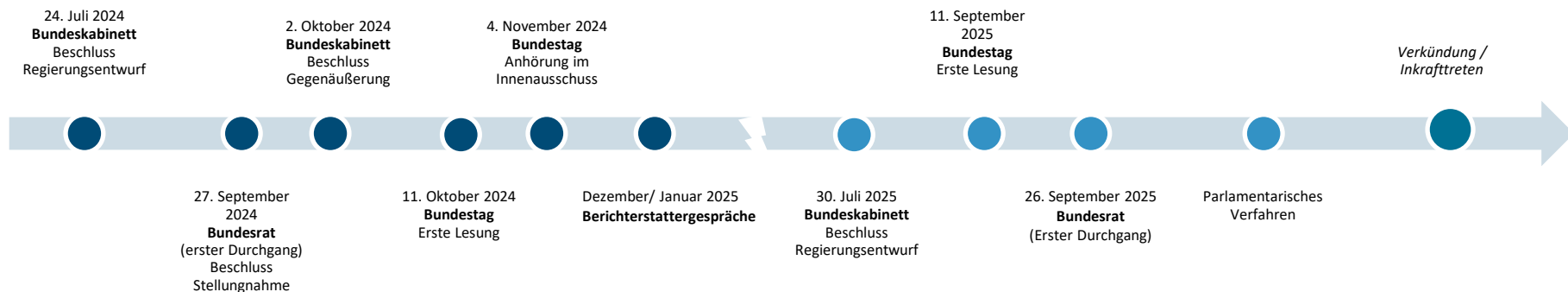
1. Überblick über die NIS-2
Richtlinie und Kerninhalte des
Umsetzungsgesetzes
2. Verfahrensstand weiteres
parlamentarisches Verfahren
3. Verfahrensstand
Vertragsverletzungsverfahren
4. Weitere Vorhaben

Die NIS-2-Richtlinie im Überblick

- Richtlinien bedürfen der Umsetzung ins nationale Recht durch die Mitgliedstaaten
 - keine unmittelbare horizontale Wirkung von Richtlinien
- Hintergrund und Zielsetzung der NIS-2-Richtlinie – Binnenmarktharmonisierung
- Kerninhalte und Neuerungen:
 - Ausweitung des Anwendungsbereichs (*size cap-rule*)
 - Detailliertere Pflichten: Registrierung, Risikomanagementmaßnahmen und Meldungen
 - Neue Maßnahmen der Aufsicht- und Durchsetzung

Wie geht es in Deutschland weiter?

- Zeitlicher Rahmen



Parlamentarisches Verfahren: Eckdaten

- 1. Lesung Bundestag: 11. September 2025
- Bundesratsausschüsse: 10./11. September 2025
- Bundesrat Plenum: 26. September 2025
- 2./3. Lesung: November 2025
- Bundesrat 2 (mit Fristverkürzung): November 2025
- Inkrafttreten Ende 2025



Stand des Vertragsverletzungsverfahrens

- Umsetzungsfrist: 17. Oktober 2024
- Einleitung Vertragsverletzungsverfahren November 2024
- Derzeit 2. Stufe Vertragsverletzungsverfahren
- Erwiderung begründete Stellungnahme Juli 2025
- Fortschrittsbericht nach Kabinettsbeschluss

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bundesministerium
des Innern

Kontakt

Bundesministerium des Innern
Referat CI 1 – Grundsatz; Cyber- und Informationssicherheit
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

Ansprechpartner
Dr. Daniel Meltzian
NIS2@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de/nis2

Urheberrechtshinweis

Die Inhalte dieser Folien, insbesondere Texte, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung oder Verwertung bedarf des vorherigen schriftlichen Einverständnisses des Bundesministeriums des Innern.



Bundesministerium
des Innern